

	<p>Objekt: Vespasianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18238120</p>
--	--

Beschreibung

Guss. - Auf der Vorderseite das Monogramm Palma Feleciter. Es bleibt unklar, ob die Jagdszene sich auf eine Tierhatz in der Arena (venatio) bezieht oder es sich um eine Jagd in freier Natur handelt.

Vorderseite: Kopf des Vespasianus mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. Monogramm PFE (vertieft).

Rückseite: Jäger mit gefälltem Speer nach r. Ganz r. ein Eber nach l., angegriffen von einem Hund, im Hintergrund mittig ein Baum.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 21.94 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Verkauft	wann	
	wer	Firma Lucien Naville & Co.
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vespasian (9-79)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike
- Tier

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 81 f. Nr. 242,16 Taf. 106,4 (dieses Stück). Für die Rs. siehe ebd. II (1990) 182 Nr. 134. - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..